

# ROOF-LOUNGE UND SCHNITTIGER STUFEN-RUMPF

NEUER 42 FUSS-SEGELKAT  
VON LEOPARD – FÜR  
KAUF, MOORINGS-  
CHARTER UND  
EIGNERPROGRAMM

Text: Paul Berg, Fotos: Travelopia



LEOPARD CATAMARANS PRÄSENTIERT EINEN NEUZUGANG DER FLOTTE: ZUSAMMEN MIT DEN RENOMMIERTEN YACHTDESIGNERN SIMONIS & VOOGD UND DER SÜDAFRIKANISCHEN WERFT ROBERTSON & CAINE WURDE DER LEOPARD 42 KATAMARAN ENTWICKELT, DER DIE PALETTE DER SEGELKATAMARANE VON LEOPARD WEITER VERGRÖSSERT. EIN KATAMARAN, DER MIT SEINER MODERNEN OPTIK, DEM GROSSEN PLATZANGEBOT UND SEINER SEGELPERFORMANCE UNÜBERSEHBAR DIE DNA DER SEIT ÜBER 25 JAHREN ERFOLGREICHEN MARKE LEOPARD VERKÖRPERT UND DABEI ÜBER AUSSTATTUNGSDETAILS VERFÜGT, DIE BISHER NUR BEI GRÖßEREN KATAMARANEN ERREICHT WERDEN KONNTEN.



Das neue Modell des aus der südafrikanischen Robertson & Caine-Werft stammenden 42-Füßers hat alles, was den Segel-Kat zu einem Erfolg bei privaten Käufern – vor allem aber bei den Moorings-Charterkunden werden lassen wird: außen ganz Leopard 50 mit durchgehenden Rumpf-Fenstern und langgezogenem Hardtop, innen Leopard 53 PC mit indirekter Beleuchtung, einem modernen Farbkonzept und eleganter, praktischer Möblierung und das alles mit noch mehr Komfort und Großzügigkeit als beim zwei Fuß kürzeren Leopard Kat 40 – das sind die Zutaten zu dem neuen, knapp 13 Meter langen Segel-Kat, der damit auf Anhieb zu einem der luxuriösesten, elegantesten Vertreter von Segelkatamaranen dieser Größenklasse avanciert.

Der größte Unterschied zwischen dem neuen Leopard 42 und jedem anderen Katamaran in der Größenordnung unter 45 Fuß ist der neugeschaffene Lebensraum auf dem Hardtop. Dieser werftseitig als „Roof-Lounge“ bezeichnete, rund 4,5 Quadratmeter große Bereich bietet Platz zum Chillen und Relaxen unter freiem Himmel – und direkt neben dem steuerbordseitig

angeordneten, erhöhten Steuerstand. Damit steigt die Fläche der attraktiven äußeren Lebensbereichs an Bord nicht nur um rund 65 Prozent, L-förmigen Liegefläche mit fest installiertem Tischchen entstand auch ein Bereich, der bei geruhsamer Segel-Fahrt ein gemeinsames Erleben von Steuermann und Gästen ermöglicht.

„Die Zielsetzung für einen Katamaran dieser Größe war es, einen weiteren Loungebereich zu schaffen, der sich dem Design des Schiffes anpasst, aber nicht für weiteres zusätzliches Gewicht sorgt“ erläutert Michael Robertson, Chefdesigner bei Robertson and Caine. „Es ist uns gelungen, diesen Bereich so in die Geometrie des Hardtops zu integrieren, dass er weniger wiegt als ein durchschnittliches Crewmitglied.“

Der Zugang zum neugeschaffenen Loungebereich führt über die Backbordseite und ist so geschickt in das Außenlayout der Yacht eingefügt, dass weder die Stehhöhe im Cockpit noch der Platz am Steuerstand beeinträchtigt werden und auch der Ausblick aus dem hinteren Cockpit frei bleibt.

Der komplett geschützte Steuerstand ist (wie üblich) erhöht auf der Steuerbordseite positioniert, hier laufen alle Leinen zusammen, so dass der Katamaran problemlos auch einhand gesegelt werden kann. Vom Steuer aus hat der Skipper alles im Blick: die erhöhte Lounge, das Cockpit, das Heck (der Blick aufs Backbord-Heck gelingt, wenn man sich unter das Rooftop bückt), sowie auf Steuerbordbug und -seite (der Blick nach vorn zum Backbord-Bug ist bei dieser Anordnung des Steuerstandes na-

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN LEOPARD 42



Länge über Alles: 12,67 m  
 Länge Wasserlinie: 12,44 m  
 Breite: 7,04 m  
 Tiefgang: 1,04 m  
 Masthöhe: 20,68 m  
 Großsegel Standard / Square Top: 66,6 / 70,1 m<sup>2</sup>  
 Genua: 46,4 m<sup>2</sup>

leopardcatamarans.de, moorings.de,  
 mooringsyachteigner.de

Die gestuften Rümpfe mit schmalen Wasserlinien (die über der Wasserlinie breiter werden und so für mehr Volumen sorgen) soll der neue Leopard 42 sehr gute Segeleigenschaften bei allen Wetter- und Windbedingungen erzielen. Eine große, überlappende Genua soll „auch kleinen Crews entspanntes Cruisen in allen Revieren“ ermöglichen. Für sportlich ambitionierte Crews wird das Großsegel neben der Standardvariante auch als Square Top-Version angeboten.

Bei dieser aus dem Regattasport stammenden Art des Großsegels wird die Segelfläche am oberen Ende des Segels nicht nur insgesamt etwas vergrößert (Kopf), das Profil arbeitet auch effektiver, und der Luftwiderstand kann so reduziert werden. Im Ergebnis kann mehr Höhe gelaufen werden – nicht unwichtig bei Kats dieser Art, außerdem verbessern sich Vor- und Amwind-Speed merklich.

turgemäß etwas eingeschränkt); und durch ein integriertes Skylight in der Steuerstands-Überdachung kann jederzeit auch der Trimm des Großsegels kontrolliert werden.

Der Innenbereich erstrahlt durch viel natürliches Licht, das durch die Skylights und die großen Frontscheiben einfällt. Die nach vorne gerichtete Sitzzecke bietet einen 360 Grad Rundumblick und eine direkte Kommunikation mit der U-förmigen, nach vorne ausgerichteten Pantry. Typisch für Leopard Katarane ist die in die Front integrierte wasserdichte Tür, die für eine gute Durchlüftung des Innenraums und eine freie Sicht auf die See sorgt.

Alle (Doppel-)koben in den beiden Rümpfen der als Drei- oder Vierkabinenversion konzipierten Yacht sind von beiden Seiten aus zugänglich, und sie sind breiter als beim zwei Fuß kleineren Leopard 40. Durch eine geschickte Raumaufteilung ist es zudem gelungen, die Kabinen selbst ebenfalls zu vergrößern. Die Gästekabinen bieten rund 35 Prozent- und die Eignerkabine rund 30 Prozent mehr Bodenfläche. Alle Kabinen verfügen nun auch – anders als beim Vierzieger – über eine eigene Nasszelle mit Dusche.







„Bei der Entwicklung des neuen Modells ging es eben nicht nur um die Implementierung von mehr Platz und Komfort, sondern auch um eine stetige Verbesserung der Segeleigenschaften, um eine schnelle, agile Yacht zu entwickeln“, sagt Alex Simonis von Simonis-Voogd Yacht Design. Segelperformance habe bei der Konzeption eines neuen Modells immer Vorrang. „Wir haben sehr viel Zeit damit verbracht, die Rigg-Geometrie und das Segellayout zu verfeinern um die Effizienz weiter zu steigern“.

Ergänzend zum privaten Kauf wird der neue Leopard 42 Kataran auch Teil des Moorings Yachteigner-Programms werden; gute Nachrichten für all diejenigen, welche sich den neuen Kat nicht leisten können oder wollen: geplant ist, dass der moderne, schnittige 42 Füßer schon bald auch die The Moorings-Flotte in einer der weltweiten Charterdestinationen ergänzen wird. Ausführlicher Test folgt. &

## WIR HALTEN UNSERE VERSPRECHEN!



### 6 GRÜNDE EIN SUNSAIL EIGNER ZU WERDEN:

-  Garantiertes Einkommen von 8% bis 9% pro Jahr
-  Bis zu 12 Wochen Eignerzeit jährlich
-  Nutzung von Schwesterschiffen bei Sunsail und The Moorings
-  Übernahme aller operativen Kosten von Wartung bis zur Versicherung
-  Wunderschöne Basen auf der ganzen Welt
-  Persönlicher Ansprechpartner für Ihre Urlaubsplanung

  
 YACHTEIGNERPROGRAMM

www.sunsailyachteigner.de  
 yachteigner@sunsail.com  
 +49 (0)6101 55 791 549

ONLINE-TERMIN VEREINBAREN | EXKLUSIVE ANGEBOETE ERHALTEN